

Update Traumjob-teacher

Beitrag von „Panama“ vom 22. Juni 2016 19:35

Also da T-teacher gerade mal up-ge-datet hat (gibt's das Wort überhaupt?? ) hier mal meine derzeitige Situation:

Ich wusste ja, dass es nervenaufreibend ist..... im Januar beworben für eine SL-Stelle, im Juni (!!!) war das Überprüfungsverfahren. Da ich die einzige Bewerberin bin dachte ich mir, dass es nicht wahnsinnig lange dauern kann, bis meine Beurteilung im Briefkasten liegt. Nix da.

Nun warte ich wieder mal seit fast einem Monat *gähn*.

Das Schuljahr neigt sich dem Ende zu..... sämtliche Schule würden gerne mal wissen, wie es weiter geht im kommenden SJ.... 

einfach nur *gäääähn*.

Geduld ist nicht meins..... 

Beitrag von „cubanita1“ vom 22. Juni 2016 19:54

Ach du, wir sind doch noch eine Woche im Juni, also wartest du doch eeeeerst ca. 2,5 Wochen. Und außerdem bist du doch die Einzige in der ganzen Republik (dein Link zum Artikel auf fb) ...

Das müssen die einfach noch genießen, dass da eine Bewerbung vorliegt 

Gefunden <http://www.tagesschau.de/inland/grundschulen-101.html>

Beitrag von „Traumjob-teacher“ vom 22. Juni 2016 19:54

Hallo,

als ich meine E14 (=A14 für Angestellte) bekam, dauerte es von der Ausschreibung bis zum Verfahren 7 Monate, dann bis zum Bescheid 4 Monate, einen weiteren Monat bis zu Beauftragung... und seitdem warte ich auf Urkunde und Geld (12 weitere Monate). Und ich habe von mehreren Fällen gehört, wo Verfahren für 15er und 16er noch länger gedauert haben. Dit is Berlin... aber Du bist ja in einem besser organisierten BL  Viel Erfolg! LG t.-t.

Beitrag von „Panama“ vom 22. Juni 2016 20:16

4 Monate bis zum Bescheid???????

Oh Mann - in der freien Wirtschaft wäre das ja nicht denkbar. Unglaublich.

Ganz zu schweigen von der Beförderungssperre. Aber gut - DAS wusste ich ja vorher bereits.....

Bei der Warterei fragt man sich dann doch irgendwann, ob man echt das Richtige tut.....

Beitrag von „Traumjob-teacher“ vom 23. Juni 2016 07:16

Zitat von Panama

Bei der Warterei fragt man sich dann doch irgendwann, ob man echt das Richtige tut.....

Fragt man das in unserem Beruf nicht ohnehin dauernd?

Unterm Strich: Die Antwort ist Ja. 😊

Beitrag von „Trantor“ vom 24. Juni 2016 10:34

Das längste Besetzungsverfahren, das ich mitbekommen habe, hat 10 Jahre gedauert, das schnellste (ohne Konkurrenz) 7 Monate.